



Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 25. September 2008

Antrags-Nr. 08-F-07-0025

**Aufwertung der Gedenkstätte "Unter den Eichen"
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 05.08.2008 -**

Vorbemerkung:

Im Gelände "Unter den Eichen", hinter den Bauten der Fachhochschule Wiesbaden, befinden sich die letzten noch sichtbaren Reste des ehemaligen KZ-Außenkommandos des SS-Sonderlagers Hinzert. Dabei handelt es sich um einen 1944 errichteten Luftschutzbunker für das SS-Wachpersonal in dem seit 1991 eine sehenswerte Ausstellung zur Geschichte des Außenkommandos "Unter den Eichen" untergebracht ist. In diesem Lager, in dem überwiegend Häftlinge aus Luxemburg und den Niederlanden interniert und zu Bauarbeiten in Wiesbaden herangezogen wurden, kamen 1944 sechs luxemburgische Häftlinge bei einem alliierten Luftangriff ums Leben.

Vergleicht man das heutige Erscheinungsbild der Anlage und die kaum vorhandenen Wegweiser mit anderen Anlagen ergibt sich ein nicht zu übersehender Aufwertungsbedarf.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Voraussetzungen zu schaffen, daß ab dem Jahr 2009 die Gedenkstätte "Unter den Eichen" regelmäßig an einem Tag in der Woche für ca. 3 Stunden für die Öffentlichkeit geöffnet ist,
2. das Umfeld der Gedenkstätte in einen gepflegteren Zustand zu versetzen,
3. zu veranlassen, daß schon an den Kreuzungen Dürerplatz/Albrecht-Dürer-Straße und Platter Straße/Unter den Eichen mit Wegweisern auf die Stätte hingewiesen wird,
4. dafür zu sorgen, die Gedenkstätte auch in den touristischen Stadtplänen auszuweisen,
5. es langfristig zu ermöglichen, daß die sehr informative Ausstellung auch im Internet - quasi mit einem Gang durch den Bunker - besucht werden kann.

Beschluss Nr. 0427

Der Antrag wird nach Beratung im Ausschuss für Schule und Kultur in der folgenden Fassung angenommen:

Vorbemerkung:

Im Gelände "Unter den Eichen", hinter den Bauten der Fachhochschule Wiesbaden, befinden sich die letzten noch sichtbaren Reste des ehemaligen KZ-Außenkommandos des SS-Sonderlagers Hinzert. Dabei handelt es sich um einen 1944 errichteten Luftschutzbunker für das SS-Wachpersonal in dem seit 1991 eine sehenswerte Ausstellung zur Geschichte des Außenkommandos "Unter den Eichen" untergebracht ist. In diesem Lager, in dem überwiegend

Seite 2 des Beschlusses 0427 vom 25. September 2008

Häftlinge aus Luxemburg und den Niederlanden interniert und zu Bauarbeiten in Wiesbaden herangezogen wurden, kamen 1944 sechs luxemburgische Häftlinge bei einem alliierten Luftangriff ums Leben.

Vergleicht man das heutige Erscheinungsbild der Anlage und die kaum vorhandenen Wegweiser mit anderen Anlagen ergibt sich ein nicht zu übersehender Aufwertungsbedarf.

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Voraussetzungen zu schaffen, dass ab dem Jahr 2009 in den Sommermonaten die Gedenkstätte "Unter den Eichen" regelmäßig an einem Tag in der Woche für ca. 3 Stunden für die Öffentlichkeit geöffnet ist,
2. das Umfeld der Gedenkstätte in einen gepflegteren Zustand (insbes. Baum- und Heckenschnitt) zu versetzen,
3. zu veranlassen, dass schon an den Kreuzungen Dürerplatz/Albrecht-Dürer-Straße, Platter Straße/Unter den Eichen und am Carl-von-Ibell-Weg mit Wegweisern/Schildern (mit der Telefonnummer des Stadtarchivs) auf die Stätte hingewiesen wird,
4. dafür zu sorgen, die Gedenkstätte auch in den touristischen Stadtplänen auszuweisen,
5. es langfristig zu ermöglichen, dass die sehr informative Ausstellung auch im Internet - quasi mit einem Gang durch den Bunker - besucht werden kann.
6. In ca. einem Jahr ist ein Erfahrungsbericht vorzulegen.

(Antrag ergänzt um Ziffer 6 durch Ausschuss für Schule und Kultur 11.09.2008 BP 0145)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2008
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2008
im Auftrag

1. Dezernat V i. V. m. Dezernaten III und IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernate III und IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps